

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 34

Artikel: Faltboot-Freuden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754817>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herr Meiers Traum: Mit seinem neuesten Faltboot in der Pfahlbauerzeit zu leben und im Endsputt alle Einbäume hinter sich zu lassen.

Faltboot-Freuden



Der Fehlgriff des Käse-Verladers! Abenteuer eines Faltbootfahrers, der sich bis nach Holland treiben ließ.



Die beliebte, gefürchtete, immer wieder aufgesuchte Wellenschaukel im Kielwasser unserer schweizerischen Riesendampfer.

Das Rudern auf Fluß und See ist heute kein Privileg der Anwohner mehr, denn jedermann erobert sich nun unsere Gewässer mit dem Faltboot. Es gibt kaum einen anderen Sport, der uns in innigere Verbindung mit der Natur bringt, fern von Lärm und Staub der Landstraße, auf glitzerndem See oder ruhigem Strom. Nicht nur Wildwasserfahrten, nein, auch ruhige, kleine Fahrten auf unseren zahlreichen Gewässern bringen uns unvergeßliche Stunden: Von Luzern nach Flüelen mit dem Kleinsegel, getrieben von einem günstigen Winde, vom Neuenburgersee hinunter in den Rhein, von Bellinzona den Tessin hinunter, an Locarno, Brissago vorbei bis zur Isola Bella, alle Wasserwege stehen unserem Faltboot offen. Nur derjenige, der schon selbst gefahren ist, kann empfinden, welch herrliches Gefühl es ist, solche Wasserwanderungen zu unternehmen, welche geistige Erfrischung und Körperstählung sie bieten.

ZEICHNUNGEN VON BRANDI